

Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung der Einsitznahme von Mitgliedern der Regierung in ein oberstes strategisches Leitungsorgan einer Organisation mit kantonaler Beteiligung

Ergebnis der einzigen Lesung vom 14. September 2015¹

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 28. April 2015² Kenntnis genommen und

erlässt

gestützt auf Art. 94i Abs. 1 Bst. b des Staatsverwaltungsgesetzes vom 16. Juni 1994³

als Beschluss:

Ziff. 1

¹ Die Einsitznahme von Mitgliedern der Regierung in das oberste strategische Leitungsorgan folgender Organisationen mit kantonaler Beteiligung wird genehmigt:

1. Swisslos Interkantonale Landeslotterie;
2. Landwirtschaftliche Bürgschaftsgenossenschaft (LBG);
3. Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft (LKG);
4. ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit;
5. Genossenschaft Konzert und Theater St.Gallen;
6. St.Gallische Kulturstiftung;
7. Fachhochschule Ostschweiz (FHO);
8. Max Schmidheiny Stiftung;
9. Schweizer Salinen AG;
10. St.Galler Pensionskasse;
11. SAK Holding AG;
12. St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG;
13. Suchtrehabilitation Lutzenberg.

² Die Einsitznahme von Mitgliedern der Regierung in das oberste strategische Leistungsorgan folgender Organisationen mit kantonaler Beteiligung wird für längstens vier Jahre ab Vollzugsbeginn dieses Erlasses genehmigt:

1. Stiftung Lokremise St.Gallen;
2. Stiftung KlangWelt Toggenburg;
3. Stiftung Kunst(zeug)haus Rapperswil-Jona;
4. Verein Schloss Werdenberg;
5. Linthwerk.

¹ Gesamtabstimmung am 2. Dezember 2015.

² ABI 2015, 1293 ff.

³ sGS 140.1.

Ziff. 2

Die Rechtsgültigkeit dieses Erlasses setzt die Rechtsgültigkeit des X. Nachtrags zum Staatsverwaltungsgesetz nach Art. 28 des Gesetzes über Referendum und Initiative vom 27. November 1967⁴ voraus.

Ziff. 3

Dieser Erlass wird ab 1. Juni 2016 angewendet.

Der Präsident des Kantonsrates
Markus Straub

Der Staatssekretär
Canisius Braun

⁴ sGS 125.1.